

***Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2021 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen dem französischen Marktgebiet PEG
und dem deutschen Marktgebiet Trading Hub
Europe,
bei dem keine unverbindlichen Anfragen
erhalten wurden***

25. Oktober 2021

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:

GRTgaz SA	GRTgaz Deutschland GmbH	Open Grid Europe GmbH
6 rue Raoul Nordling 92270 BOIS COLOMBES FRANCE	Rosenthaler Straße 40/41 10178 BERLIN GERMANY	Kallenbergstraße 5 45141 ESSEN GERMANY
new-capacity@grtgaz.com	new-capacity@grtgaz-deutschland.de	gastransport@open-grid-europe.com



Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Anfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse.....	4
i. Historische Nutzungsverläufe	4
ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen	4
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	4
C. Fazit	5
D. Vorläufiger Zeitplan.....	5
E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktinformation	6

A. Unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum indem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen dem französischen Marktgebiet PEG und dem deutschen Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) abgegeben werden konnten, war vom 05.07.2021 bis zum 30.08.2021.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - erhalten. Sollten nach Ablauf der Frist unverbindliche Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingehen, werden diese im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse berücksichtigt.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Historische Nutzungsverläufe

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Kein relevanter GRIP, der TYNDP oder die nationalen Netzentwicklungspläne haben einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität identifiziert. Diese Erkenntnis konnte durch das Ausbleiben von Anfragen nach neu zu schaffenden Kapazitäten bestätigt werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

In Anbetracht der oben genannten Punkte ergibt sich weder aus der Marktnachfrage noch aus anderen Gründen ein Bedarf an neu zu schaffenden Kapazitäten. Daher gehen die Fernleitungsnetzbetreiber davon aus, dass für den angefragten Zeitraum die Verfügbarkeit der Gasfernleitungskapazität an der jeweiligen Einspeise-/Auspeisegrenze derzeit ausreicht, um einen möglichen zukünftigen Kapazitätsbedarf zu decken.

C. Fazit

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten zu initiieren. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht enthaltenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten. In der Zukunft kann dieses Ergebnis durchaus anders ausfallen.

D. Vorläufiger Zeitplan

Bis auf Weiteres wird kein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten initiiert. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2023 nach der Auktion der Jahreskapazitäten.

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazitäten eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten FNB Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

G. Kontaktinformation

GRTgaz SA

Aurélie Jager
6 rue Raoul Nordling
92270 BOIS COLOMBES
FRANCE
+33 6 40 11 41 79
new-capacity@grtgaz.com



GRTgaz Deutschland GmbH

Susan Valtin
Rosenthaler Straße 40/41
10178 BERLIN
GERMANY
+49 30 8009330-23
new-capacity@grtgaz-deutsch-
land.de



Open Grid Europe GmbH

Niklas Drawert
Kallenbergstraße 5
45141 ESSEN
GERMANY
+49 201 36 42 – 12 222
gastransport@open-grid-eu-
rope.com

